

Antrag/ Frage: Nr.	Seite	Fragen/Anträge zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2026	SG	Stellungnahme Verwaltung
1	Verwaltungs- haushalt Seite 88	Mittelschule Siedlung Kosten der freiwilligen Schülerbeförderung auf Unterrichtswegen, Fahrten zum Schwimmbad u.a. Aus welchem Grund sinken die Ausgabenansätze von 41 T€ (2024) bzw. 30 T€ (2025) auf jetzt 7.200 €?	SG 13	Hier werden die notwendigen Fahrten zum Schwimmbad und zu Sporthallen gebucht. In den letzten Jahren musste der Sportunterricht für die Mittelschule Kitzingen-Siedlung in die Florian-Geyer-Halle ausgelagert werden, da die Dreifeldhalle im Sickergrund saniert wurde. Seit September 2025 ist der Sportunterricht der Mittelschule nun wieder im Sickergrund möglich und somit sind keine Sportfahrten mehr nötig. Es werden auf dieser Haushaltsstelle nur noch die Fahrten ins Schwimmbad gebucht.
2	Verwaltungs- haushalt Seite 104	Städtisches Archiv Unterhalt, Pflege, Erwerb von Kunst-, Sammlungsgegenständen, Archivgut Aus welchem Grund sinkt der Ausgabenansatz in 2026 von rd. 10T€ (2025) auf jetzt 3T€ um in den Folgejahren dann wieder konstant auf rd. 10 T€ zu steigen?	SG 15	Anlass zur Kürzung dieser Haushaltsstelle war die Mail von Stadtkämmerer Dieter Brunner vom 11. November 2025, in der er über die äußerst schwierige Aufstellung des Haushalts 2026 informierte und alle Sachgebiete bat, genau zu überprüfen, ob die vorgesehenen Ausgaben Pflichtaufgaben der Stadt betreffen, ob vertragliche Verpflichtungen hierfür bestehen oder ob Kürzungen, Verschiebungen und Streichungen möglich sind. Sollten keine vertraglichen Verpflichtungen bestehen, die eine Reduzierung der Ausgaben ausschließen, wurden wir um eine kritische Überprüfung der jeweiligen Ansätze im Hinblick auf mögliche Einsparpotenziale gebeten. Um im Verwaltungshaushalt die notwendige Einsparung zu erzielen, erteilte Hauptamtsleiter Peter Grieb daraufhin den Auftrag, Vorschläge zur Reduzierung der Ansätze jedes Sachgebiets und jeder Einrichtung um 10 Prozent zu machen, die anschließend mit ihm und der Kämmerei abgesprochen wurden. Da das Archiv über wenige Haushaltsstellen verfügt, auf die direkt Einfluss genommen werden kann, richtete sich der Fokus vor allem auf die Haushaltsstelle „Unterhalt, Pflege und Erwerb von Sammlungsgegenständen, Archivgut“, wo der Ansatz von 10.000 auf 3.000 Euro gesenkt wurde, da es sich hierbei um keine Pflichtaufgabe der Stadt handelt. Wie es in den Folgejahren dann wieder aussehen wird, wird sich im Laufe des Jahres entscheiden.
3	Verwaltungs- haushalt Seite 146	Stadtjugendpflege Entgelte für tariflich Beschäftigte Welche Personalkosten entstehen der Stadt dauerhaft zusätzlich durch den Betrieb des Hauses für Jugend und Familie (Sozialarbeiter, Hausmeister, Reinigung, Gärtner, ...)?	SG 11	Zusätzliche Personalkosten ab 2026 für zwei Sozialpädagogen (jeweils Vollzeit), 2 Reinigungskräfte (jeweils 20,00 Wo.Std.) und einem Hausmeister (Vollzeit): 254.015 € (Arbeitgeberaufwand)

4	Verwaltungs- haushalt Seite 158	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ Was setzt die Stadt im Rahmen des Aktionsprogramms hierfür um?	SG 10	Erstmalig wurde 2012 der Beschluss gefasst, dem Mehrgenerationenhaus einen Zuschuss in Höhe von 10.000 €/jährlich zu gewähren. Dieser war Voraussetzung zur Nutzung der Bundesmittel in Höhe von 30.000 €/jährlich. Zuletzt wurde im Jahr 2020 der Zuschuss für 8 Jahre beschlossen damit St. Elisabeth die Bundesmittel in Höhe von nun 40.000,00 € beantragen kann. Die Stadt Kitzingen erhält vom "Zentrum Bayern Familie und Soziales" einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 €, so dass die Eigenmittel dafür bei 5.000,00 € liegt Die Stadt ist regelmäßig mit den Verantwortlichen des Hauses im Austausch und ist über den Jahresbericht informiert. Eine eigenständige Umsetzung durch die Stadt Kitzingen erfolgt nicht.
5	Verwaltungs- haushalt Seite 196	Bauordnung Personalkosten Wie kommt es zum Anstieg der Personalkosten um 116 T€?	SG 11	Hier (UA 6131) hatten wir für 2025 einen Ansatz von 209.000 € (AG-Aufwand), das Rechnungsergebnis 2025 beträgt für diesen UA 213.515,82 € (lt. ok.fis); für 2026 ist bei UA ein AG-Aufwand in Höhe von 294.400 € angemeldet, bedingt durch die Rückkehr zweier Mitarbeiterinnen aus der Elternzeit (ab 18.01.2026 bzw. ab 02.08.2026).
6	Verwaltungs- haushalt Seite 258	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr e-Carsharing Es ist nicht nachvollziehbar, dass der Ansatz für Einnahmen aus dem e-Carsharing auf 0 € sinkt, während die Leasingrate auf 9,5 T€ steigt. Bitte erläutern.	SG 10	Die Ausgaben wurden anhand der gegenwärtig bekannten Leasinggebühren angemeldet. Die Einnahmen waren bei der Mittelmeldung im September 2025 hinsichtlich der zukünftigen Fortführung mit der LKW noch unklar, weshalb zunächst kein Ansatz gemeldet wurde. Die zu erwarteten Einnahmen während des Haushaltsjahres stellen dann Mehreinnahmen für den Haushalt dar.
7	Verwaltungs- haushalt Seite 267 f.	Schiffsanlegestellen (HSt. 7903.6341, 7903.6342 bzw. 7903.1171, 7903.1172) Die Einnahmen aus Strom- und Wasserverbrauch sind niedriger als die Ausgaben, d.h. Strom und Wasser werden unter den Eigenkosten abgegeben! Hier sind höhere Kosten zu verrechnen. Antrag: Da sich das Defizit laut der Finanzplanung in den nächsten Jahren massiv erhöhen wird, ist der Betrieb der Anlegestelle für Hotelschiffe einzustellen. <i>Antrag wird erst nach den Haushaltsberatungen behandelt.</i>	SG 195	Im Jahresbericht wurde bereits erläutert, dass seit dem 01.08.24 keine Anlegungen mehr durch „kleinere“ Schiffe stattgefunden haben. Dies waren Schiffe, die auch über Nacht angelegt haben. Da wir aufgrund der geänderten Satzung weniger Anlegungen verzeichnen, sind die Einnahmen im Vergleich zu den Jahren zuvor geringer. Bezüglich der Stromkosten liegt eine Erklärung des Versorgers vor. In einem Telefonat vor einigen Wochen wurde mir zudem erläutert, dass aufgrund der hohen Leistung, welche Schiffe bei dem Anlegen ziehen, eine Umspannung nötig sei. Die gezogene Leistung der letzten Jahre lag zwischen 210 und 250 kW. Gerechnet auf den niedrigen Jahresverbrauch (zwischen 15.000 – 20.000 kWh) ergibt sich durch die hohen Netzentgelte, welche aus der hohen Leistung resultieren, ein höherer Arbeitspreis pro kWh.

8	Verwaltungs- haushalt Seite 274	Forstwirtschaftliches Unternehmen - Städt. Waldbesitz Verkauf von eigenen forstwirtschaftlichen Erzeugnissen – Holzverkauf Personalkosten Wie ist die Steigerung des Erlöses aus Holzverkäufen in den kommenden Jahren zu erklären? Im Gegenzug sinken die Aufwendungen für Wiederaufforstungen. Ist das so in der Forsteinrichtung vorgesehen? Die Personalkosten steigen massiv an von 31 T€ (2024) auf 89 T€, bitte erläutern.	SG 20/ SG 23	Personalkosten: Beim Waldmitarbeiter gab es eine personelle Veränderung: Ein Mitarbeiter ging in Altersteilzeit und ist seit Februar 2025 nicht mehr aktiv im Dienst. Die Freistellungsphase endet am 31.07.2027. Eine Nachbesetzung scheiterte zunächst. Ab Januar 2026 ist die Stelle wieder besetzt. Der Anteil der Mitarbeiter in der Verwaltung wurde erhöht. auf den UA 8551 werden 2026 folgende Mitarbeiter gebucht: Mitarb. 1 mit 10 % Mitarb. 2 mit 100 % noch so lange wie er in der Freistellung ist Mitarb. 3 mit 20 % Mitarb. 4 mit 100 % Holzverkäufe: Der Ansatz für Einnahmen aus Holzverkauf wurde von der Stadtkämmerei erhöht. Es orientiert sich an den guten Ergebnissen aus dem Jahr 2025 (vorl. RE 64.472,43 €). SG 23 hatte 25.000 € gemeldet. Nach Rücksprache mit dem Förster können die 40.000 € stehen bleiben. Die Zahlen aus dem Haushalt sollten sich auch im Jahresbetriebsplan widerspiegeln. Die Einnahme ist nicht genau planbar. Wiederaufforstung: Die Wiederaufforstung ist bei HHSt. 8551.5170 vorgesehen (2025: 27.500 €, 2026: 8.000 €). Es sollte eine gezielte Wiederaufforstung auf einer ausgewählten Fläche stattfinden, bisher hat sich diese Fläche nicht gefunden. Daher wurde der Ansatz für 2026 zurückgefahren, um nicht unnötigerweise Mittel zu binden. Für Wiederaufforstungen ist ein Genehmigungsverfahren erforderlich, auch war zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung unklar, ob die Stelle des Waldmitarbeiters mit einer zuverlässigen Kraft besetzt werden kann.
9	Verwaltungs- haushalt Seite 280	Sonstige bebaute Grundstücke Mieten von Gebäuden und Ersätze für Nebenleistungen Hier ist eine erhebliche Steigerung der Mieteinnahmen und der Ersätze für Nebenleistungen angesetzt, die auch mit einer Einbeziehung der Mieteinnahmen aus dem Bahnhofsgebäude nicht nachvollziehbar sind. Bitte erläutern.	SG 601	Die Haushaltsstellen 8802.1410 und die HH-Stelle 8803.1410 wurden ab 2026 zusammengefasst. Des Weiteren wurden neue Mietverträge geschlossen, welche im Ansatz 2025 noch nicht erfasst waren (z. B. Landwehrstraße, Erweiterung Königsbergerstraße). Die Mieteinnahmen für das Bahnhofsgebäude setzten sich aus drei Mietparteien zusammen (Kiosk, Videoreisezentrum, Omnibusverkehr – Räumlichkeiten).
10	Vermögens- haushalt Seite 27	Tiefbaumaßnahme Hochwasserschutzmaßnahmen Umsetzung Was soll mit diesem Betrag (je 30 T€ für Planung und Umsetzung) umgesetzt werden? Was ist mit den 100 T€ für Umsetzung und 50 T€ für Planung in 2027 geplant?	SG 63	-Die Ergebnisse des Sturzflutrisikomanagements sollen im I. Quartal 2027 im Stadtrat behandelt und priorisiert werden. Danach erfolgt eine Planung und Fördermittelbeantragung. -Entsprechend der Priorisierung sollen entweder die Planungen intensiviert oder erste kleinere Maßnahmen umgesetzt werden. -Eine Beschleunigung ist aufgrund der Abhängigkeit von den Fördermittelgebern und der Personalsituation im SG 63 nicht möglich. Darüber hinaus müssen die Fachbehörden (z. B. WWA, Untere Naturschutzbehörde, Fischereibehörde) noch eingebunden werden.
11	Vermögens- haushalt Seite 30/31	Grundschule - St.-Hedwig-Schule/ Grundschule Siedlung Eventueller Bedarf Schulcontainer In beiden Schulen jeweils 2x 45 T€ für Schulcontainer angesetzt, bitte begründen	SG 13	Insbesondere bei der Grundschule Kitzingen-Siedlung wird mit einer steigenden Klassenzahl gerechnet. Um diese weiteren Klassen unterzubringen, sind wahrscheinlich weitere Container notwendig. 2111/2112.9351 Ansätze für Ausstattung der Klassenzimmercontainer wie Möbel und Tafel, 2111/2112.9670 Ansätze für Erschließung des Grundstückes, um Container aufzustellen (insbesondere Fundament, Anschlüsse für Strom, Wasser, Abwasser).

12	Vermögens- haushalt Seite 32	Dritte Grundschule Kitzingen Erstellung Schulentwicklungsplanung Bitte erläutern, wie der Stand der Planung ist und ob und welche Auswirkungen die Entwicklung der Schülerzahlen auf die Mittelschule Siedlung haben werden.	SG 13	In nächster Zeit werden geeignete Büros um Abgabe eines Angebotes gebeten. Danach Auftragsvergabe und Beginn der Schulentwicklungsplanung baldmöglichst. Ziel der Schulentwicklungsplanung ist, dass die Stadt Kitzingen ein umfassendes Bild über die zukünftige Situation an den Schulen in städtischer Sachaufwandsträgerschaft bekommt. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wird der Bedarf zur Errichtung einer 3. Grundschule in städtischer Sachaufwandsträgerschaft untersucht.
13	Vermögens- haushalt Seite 37	Wirtschaftsschule - Friedrich-Bernbeck-Schule Sanierung Dachstuhl Sind bis zu einer Fertigstellung des Neubaus Maßnahmen zur Sicherung des Dachstuhles erforderlich?	SG 62	Der Fertigstellungstermin des Neubaus der Wirtschaftsschule ist nicht bekannt. Eine Sicherung des Dachstuhls ist 2016 erfolgt. Weitere Sicherungen sind aktuell nicht erforderlich. Bei auftretenden Ereignissen bzw. weiteren Schadensbildern muss jedoch kurzfristig gehandelt werden. Der Dachstuhl wird regelmäßig begutachtet.
14	Vermögens- haushalt Seite 48/50	VHS und Stadtbücherei Brandschutz und Sanierung Wird die brandschutzrechtliche Ertüchtigung 2026 abgeschlossen? Welche Gesamtkosten sind hierfür zu erwarten? Wie ist der Zeitplan für die Generalsanierung?	SG 601	Ja, die brandschutztechnische Ertüchtigung wird 2026 abgeschlossen. Aktuell fehlt nur noch der Außenturm (2. Flucht- und Rettungsweg), welcher bereits in Fertigung ist und im Frühjahr 2026 aufgestellt wird. Die Gesamtkosten belaufen sich bis dato auf 424.000 €. In 2026 sind noch ca. 250.000 € zu bezahlen. Im Nachgang geht das Gebäude an SG 62 zur Planung und Durchführung der Generalsanierung über.
15	Vermögens- haushalt Seite 51	Natur- und Klimaschutz, Landschaftspflege - Ausgleichsmaßnahmen, Öko-Fonds Erstellung, Baumkataster Renaturierung Rödelbach Was wird beim Baumkataster erfasst? Verpflichtungsermächtigung und Ansätze divergieren. Gibt es für die Rödelbachrenaturierung schon eine feste Förderzusage?	SG 23 / SG 20	SG 20: Für die Renaturierung des Rödelbachs wurde vom Wasserwirtschaftsamt eine Förderung in Höhe von 329.811,02 € in Aussicht gestellt. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2026. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes wird beim WWA bis zum 31.12.2028 beantragt. Derzeit ist die Weiterverfolgung nicht absehbar, nachdem das Landratsamt noch nach der Grundlage für die Aufnahme des gesamten Rödelbachs im Altlastenkanal forscht. Sofern der betroffene Abschnitt im Altlastenkataster bleibt, wäre die Stadt Kitzingen allein für die Entsorgung zuständig. Das wäre derzeit finanziell nicht tragbar. SG 23 Baumkataster: Aufgrund der stetig steigenden Bedeutung für Verkehrssicherheit und der damit verbundenen Haftungsfragen planen wir zusammen mit SG 63 die Einführung eines zentralen Baumkatasters. Dies soll eine möglichst gesamtheitliche Überwachung der zahlreichen Baumbestände auf dem Gemeindegebiet ermöglichen. Davon ausgeschlossen sind die Baumbestände in offiziellen Waldgebieten. Es handelt sich also hauptsächlich um Bäume auf städtischen, unbebauten Grund, auch entlang von Wegen und Gewässern. Bisher ist die Einhaltung von Verkehrssicherungspflichten mangels fehlender Erfassung nicht oder nur unzureichend möglich. Um diesen gesetzlichen Verpflichtungen in Zukunft nachkommen zu können ist aus unserer Sicht die Erstellung eines solchen Katasters unumgänglich. Bei dem hier vorliegenden Kostenansatz handelt es sich um eine grobe Schätzung. Insbesondere die tatsächliche Gesamtzahl der erstmalig zu erfassenden Bäume ist hier ausschlaggebend.

16	Vermögens- haushalt Seite 61	Kindergarten Ersatzneubau Kindergarten Schreibersgasse Was ist hier geplant? Ist ein Neubau angesichts sinkender Kinderzahlen notwendig?	SG 62/ SG 13	SG 13: Aufgrund des baulich sehr schlechten Zustandes des Stiftungskindergartens in der Schreibersgasse ist ein Ersatzneubau an anderer Stelle im Stadtgebiet notwendig, um die 100 Kindergartenplätze im Innenstadtgebiet zu erhalten. Der Grundsatzbeschluss wird dem Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden. Die Bedarfsplanung zur Einschätzung des künftigen Bedarfs an Betreuungsplätzen wird derzeit erstellt und soll in einer der nächsten Sitzungen dem Stadtrat vorgelegt werden. SG 62: Eine konkrete Planung für einen Ersatzneubau liegt noch nicht vor. Wegen des Bedarfes ist laut Amt 1 ein Ersatzneubau notwendig. Ein Provisorium soll nicht realisiert werden.
17	Vermögens- haushalt Seite 67	Kindertageseinrichtung Sickershausen Maßnahme Kita Schreibersgasse Notsicherung Bitte erläutern	SG 13	Um den Betrieb im bisherigen Kindergartengebäude in der Schreibersgasse bis zur Fertigstellung eines Ersatzneubaus sicherstellen zu können, sind gewisse bauliche "Notsicherungsmaßnahmen" zwingend notwendig. Auch diese Thematik wird dem Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden.
18	Vermögens- haushalt Seite 79	Dreifachsporthalle Sportzentrum Sickergrund Generalsanierung Dreifachsporthalle Sickergrundkosten Wie hoch ist die Förderung bei Gesamtkosten von 19,8 Mio €?	SG 20	Die Gesamtkosten der Maßnahme bei der Antragstellung beliefen sich auf 15.298.878 €. Bei der Regierung von Unterfranken konnte nur für die schulische Nutzung der Dreifachsporthalle ein Zuschuss beantragt werden. Anteil schulische Nutzung: 49 % = 7.496.450 € Anteil öffentliche Nutzung: 51 % = 7.802.438 € Von den 7.496.450 € brutto waren zwf. 6.636.000 € abzügl. Vorsteuer (19%) 1.059.657 € zwf. Kosten netto 5.577.143 €, davon 60 % Fördersatz = 3.346.000 € = Förderung Art. 10 BayFAG Bafa Gebäudehülle 741.000 € Förderung Es wurden zwei weitere Förderanträge für den Anteil der öffentlichen Nutzung bei Sonderförderprogrammen vom Bund und der Städtebauförderung gestellt. Leider konnte die Stadt Kitzingen bei der Auswahl der Förderprojekte nicht berücksichtigt werden.
19	Vermögens- haushalt Seite 83	Park- und Grünflächen Altstadt Deusterareal BA II Freifl. Staatsarchiv Baukosten (Grünflächen, Spielflächen u. Brücke) Wie werden die Freiflächen angelegt und gepflegt, bis hierfür Mittel bereitgestellt werden?	SG 63	-Die Flächen zum BA I (Böschung am Parkplatz)+ II (Zuwegung) wurden in 2025 bereits einmal grob extern heruntergeschnitten; bis Ende Februar 2026 werden die Flächen als Vorab-Maßnahme bodengleich extern zurückgeschnitten; die Wiesen- Flächen zum BA III (Bildungspark) werden 1-2 * im Jahr gemäht, um insbesondere die Brombeersträucher zurückzudrängen -Die HHSt 1.5830.9502 wurde im Prinzip aufgelöst, weil der BA 2 (Zuwegung) zusammen mit dem BA 1 gebaut und über HHSt. 1.5830.9501 abgerechnet wird. Die Planungskosten wurden unter der HHSt 1.5830.9590 für alle 3 Bauabschnitte zusammengefasst.

20	Vermögens- haushalt Seite 84/85	Naherholung, Spiel und Bolzplätze Sickerpark Investzuschüsse BA I und II, Sickerpark Planungskosten Warum sind keine Investitionszuschüsse 2026 ff in der Finanzplanung für die Baukosten in Höhe von 4,8 Mio € berücksichtigt, obwohl mit einer hohen Förderung geworben wird? Ist es zutreffend, dass die Planungskosten mit insgesamt 1,1 Mio € (abzgl. 390 T€) zu berücksichtigen sind?	SG 20	Die Ausgaben bei HHSt. 5931.9590 und HHSt. 5931.9582 wurden nach Berechnung der Investitionszuschüsse noch einmal verändert ohne die Einnahme-HHSt. der Investitionszuschüsse anzupassen. Neue Ansätze für Investitionszuschüsse bei HHSt. 5931.3617 2026: 350.000 € 2027: 955.500 € 2028: 2.660.000 € Da noch unklar ist, ob die gesamte Maßnahme mit einem Fördersatz von 90 % bzw. 60 % gefördert wird, erfolgt die Berechnung der Ansätze auf Grundlage einer Mischkalkulation von 70 %. Sollte sich abzeichnen, dass die Maßnahme bis 2028 fertiggestellt, vollständig bezahlt und abgerechnet werden kann, erfolgt die Ansatzüberarbeitung in den kommenden Jahren neu.
21	Vermögens- haushalt Seite 97	Gemeindestraßen Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen, Baumkataster, Erweiterung Hier sind für das Baumkataster nochmals 40 T€ vorgesehen (s. S. 51), so dass insgesamt 140 T€ in 2026 hierfür vorgesehen sind. Bitte erläutern, wofür die Summe erforderlich ist.	SG 63	SG 63: Insbesondere außerhalb der bebauten Bereiche sind noch erhebliche Flächen entlang von Wegen und Gewässern nicht erfasst. Dafür ist entsprechend der Rechtslage und in Absprache mit unserer Kommunalhaftpflicht-versicherung noch ein Maßnahmenplan zu erstellen. Bei dem Kostenansatz handelt es sich um eine grobe Schätzung.
22	Vermögens- haushalt Seite 97	Gemeindestraßen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Mobiles Grün Was wurde mit den 50 T€ aus 2025 umgesetzt? Bitte erläutern.	SG 63	-In 2025 wurden 14 neue Blumenkübel beschafft; bepflanzt und gestellt wurde in 2025 aus dem Bestand; derzeit wurden ca. 170 Blumenkübel innerhalb des Stadtgebietes aufgestellt, teilweise im Winter eingelagert, bepflanzt und gepflegt. Weiteres Mobiles Grün kann unter Beachtung des Personalbestandes nicht aufgestellt werden und ggf. muss bei Bedarf umgesetzt werden. -Die Reste in Höhe von ca. 39.000,- € sollen in 2027 ff. veranschlagt und für Mobiles Grün sowie eine Grüninsel am Ende der Südbrücke verwendet werden
23	Vermögens- haushalt Seite 99/100	Gemeindestraßen - Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Investitionszuweisungen vom Land Neugest. Umfeld Bahnhof 4. BA, ZOB Werden hier auch Zuschüsse vom Landkreis erwartet, da ÖPNV Kreisaufgabe ist? Abzgl. Der Förderung vom Land in Höhe von 2,7 Mio € in 2029 verbliebe der Stadt bei geschätzten Baukosten von 3,6 Mio € ein Eigenanteil von 0,9 Mio €. Ist das korrekt?	SG 20	Die Zahlen wurden aktualisiert. Bei den geschätzten Baukosten von 3,6 Mio € wird mit einer Förderung von ca. 2,1 Mio. € gerechnet (Fördersatz von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten). Welcher Fördergeber die Zuschüsse gewährt, wird derzeit noch geklärt. Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen! Neuer Haushaltsansatz bei HHST.1.6306.3615: für das Jahr 2029 werden 2,1 Mio. € eingestellt.
24	Vermögens- haushalt Seite 213	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen Investitionspauschale (Art. 12 FAG) Bitte erläutern, warum die Investitionszulage trotz der Anmerkung, dass diese zunächst fällt, unter Berücksichtigung der des komm. Investitionsbudgets in etwa gleich bleibt.	SG 20	Die Anmerkung bezieht sich auf die regelmäßige Investitionspauschale. Die Investitionspauschale betrug 2025 rd. 371.000 €. Im Jahr 2026 werden rd. 364.000 € erwartet. Ein Berechnungsparameter sind die statistischen Einwohnerzahlen. Ab dem Jahr 2026 fließen die durch den Zensus 2022 festgestellten Einwohnerzahlen ein, was ab 2026 zunächst für eine Absenkung führt (Einwohner 2025: 23.377, 2026: 22.936).

25		Aufstellung der freiwilligen Leistungen Ich bitte Sie in diesem Zusammenhang auch um Übersendung einer Aufstellung der freiwilligen Leistungen der Stadt Kitzingen.	SG 20	Hierzu verweisen wir auf Anlage 3 der Sitzungsvorlage 2026/010.
----	--	---	-------	---